**Sonntag, 05. Oktober 2014 – 15:00 Uhr**

** **

**SV Oberhaindlfing-Abens : TSV Paunzhausen 2 1 : 0 (1 : 0)**

Der noch ungeschlagene SVOA stand von Beginn an in der Abwehr sicher und ließ dem Gast nur wenige Chancen um in der Offensivabteilung kreativ tätig werden zu können. Der Ball wurde von den zentral spielenden Akteuren Alexander Lippert, Matthias Ziegltrum und Thomas Doleschel gut auf die Außenbahnen verteilt, sodass die Flügelspieler viele Möglichkeiten hatten mit dem Spielgerät etwas Sinnvolles anzufangen. Doch je näher man dem Tor kam, desto größer wurden Unsicherheit und Nervosität. Oft versprangen die Bälle oder konnten nicht richtig angenommen werden. Nach 20 Spielminuten nahm sich dann Bernhard Ziegltrum ein Herz und marschierte mit dem Ball am Fuß aus der eigenen Hälfte bis an die Strafraumgrenze der Gastmannschaft. Das Defensivtalent konnte dann aus kurzer Distanz sein erstes Saisontor erzielen. Der Jubel war groß, da man sich nicht wieder wie am Spieltag davor damit begnügen wollte keinen Treffer zu erzielen. Kurz darauf dann der erste Schreckmoment für das Heimteam: Paunzhausen kam das einzige Mal in der ersten Halbzeit gefährlich vor das Tor - der Spieler aus Paunzhausen wollte es aus circa 16 Metern jedoch etwas zu genau machen und schoss mit einem schöne Drehschuss an den rechten Torpfosten. Nikolas Huber konnte den Ball danach aufnehmen und die Situation beruhigen. In Sachen Verletzungen bleiben wir jedoch weiter vom Pech verfolgt. Zunächst verließ Lukas Glatt mit Schmerzen in der Leiste für Alexander Geltl das Feld (23. Minute), dann musste der Kapitän Andreas Neumaier mit Verdacht auf Muskelfaserriss seinen Platz an Florian Kaindl abgeben (35. Minute). Beide Einwechslungen zeigten jedoch gleich Wirkung. Florian Kaindl interpretierte die Rolle als rechter Verteidiger recht forsch und zweikampfstark, Alexander Geltl erarbeitete sich in der Offensive viele Bälle. In der ersten Halbzeit passierte jedoch nichts mehr und so ging es mit 1:0 in die Pause.

In der zweiten Hälfte verbesserte sich das Spiel unserer Mannschaft zunehmend und der Gegner wurde durch aggressives Pressing zu Fehlern gezwungen. Folge daraus waren dann zahlreiche Möglichkeiten, die abermals ungenutzt blieben. Patrick Domani, Sebastian Kaindl und auch der später eingewechselte und sehr stark aufspielende Marius Glatt schafften es nicht das Runde in´s Eckige zu befördern. Diesen Vorwurf muss sich die Mannschaft nach einem Tor aus zwei Spielen mit zahlreichen Hochkarätern gefallen lassen.

Der Dreier an diesem Tag war am Ende doch wohl eher ungefährdet, da Paunzhausen in der zweiten Halbzeit zwar auch noch mehr investierte, Nikolas Huber aber außer dem Pfostenschuss einen relativ beschäftigungslosen Nachmittag verbringen konnte.

Aufstellung:

N. Huber – A. Neumaier , A. Lippert , B. Ziegltrum – S. Kaindl , T. Doleschel , M. Ziegltrum , M. Grabichler – K. Lorenz , L. Glatt , P. Domani

A. Geltl (A) , M. Glatt (A) , H. Heckmaier (A) , F. Kaindl (A) , L. Fischer (A) , D. Domani (A)